

La Gasetta da Kiks da Domat



Giubileum

Daven'da 50 onns celebrescha Domat da Gievgia Grassa il Til da Bagordas. Daven'da 20 onns prendan ils Hopa di Kiks part dil Til. Or motiv da quel giubileum extraordinari portan quels da Domat, ils originals Quacis, questas Bagordas la plachetta dils Hopa di Kiks. Viva las Bagordas da Domat!

HdK – 20 Jahre «Til da Bagordas»



(Tircal da Mario - Intermezzo 2013/2014

(Melodie nach Nöggi, Gesang nach Caruso)
I bin en Italiano und schaffa piano, piano.
Doch das isch miar egal, drum pacht i der Tircal.

Oh mia bella, Pizza Margherita, macha sie für dii zu allna Ziita.

Sie isch so guat, du würdsch sie gära ässa, doch leider hät der Kellner, sie schu lang vergässa!

Du muass mi nit uslacka, mit miner Feldschlössli-Jacka.

Will i kann nit guat dutsch, der Lada isch jetz futsch!

Oh mia bella, Pizza Margherita, macha sie für dii zu allna Ziita.

Sie isch so guat, du würdsch sie gära ässa, doch leider hät der Kellner, sie schu lang vergässa!

I brucka jetz viel Rappa, was söll i do nu macha.

I verkaufa alli Maschina, wo sinda gar nit mina!

Oh mia bella, Pizza Margherita, macha sie für dii zu allna Ziita.

Sie isch so guat, du würdsch sie gära ässa, doch leider hät der Kellner, sie schu lang vergässa!

Pistolerò

Der wilde wilde Westen fängt gleich hinterm Bahnhof an

In einem Haus in der Senda gleich bei der Eisenbahn



Ausmalen und einsenden an:

Hopa di Kiks, Pressechef, 7013 Domat/Ems

Hier hört man Kettensägen dröhnen
sieht Leute dem Alkohol frönen
Plötzlich zieht er seine Waffe
Führt sich auf wie der letzte Affe
Es kommt wie es kommen muss
Plötzlich fällt ein Schuss
Gesucht wird ein Mann mit Sombrero
Es kann nur sein der Pistolerò

Unersetzbar

Klaus Schwab (78) möchte bis 2025 an der Spitze des WEF bleiben. Wir fragen uns, weshalb er in seinem jugendlichen Alter nicht gleich bis 2035 bleiben will? Nach 2035 kann er evtl. die Nachfolge von Sepp Blatter bei der FIFA antreten, der dann das WEF übernehmen könnte.

Sursilvans?

Wir HdK möchten unseren Freunden der 1963 m ü. M. nachträglich herzlich zu ihrem 10 Jährigen Jubiläum gratulieren, welches sie am letztjährigen Til da Bagordas feierten. Eine originelle Idee fanden wir die Tischsets, welche in allen Fasnachtsbeizen auflagen und auf das Jubiläum aufmerksam machten. Etwas betrübt waren wir einzig aufgrund der Tatsache, dass auf den Tischsets gross «Tscheiver 2014» prangte. Nach 10 Jahren sollte man eigentlich wissen, dass die Fasnacht in Ems Bagordas heisst...

Emser Nomaden

Da das Restaurant «Roda» zugesperrt hat, verlegte Cilo seinen Wohnsitz kurzerhand in das Restaurant «Rhätisch Bähnli». Das «Bähnli»-Team scheute keinen Aufwand um diesen äusserst lukrativen Gast (Ø 10 Fl./Tg. = ca. Fr. 20000.-/Jahr) zu verwöhnen und errichtete ihm im letzten Jahr im Gartenrestaurant einen luxuriösen Unterstand für sein Fahrrad (Fastnachts-Häuschen).

Unterdessen musste sich Cilo bereits einen neuen Wohnsitz suchen.

Pleplem

Was ist ein Pleonasmus? Weisser Schimmel? Kriminelle Grossbank? Beides?

Ein Tipp für 20 Minuten-Leser: Die Bedeutung des Wortes Pleonasmus können Sie unter www.duden.de nachschlagen. Kasch im Wikipedia googla was Duden isch.

Malleus Maleficarum

Ostern und Weisser Sonntag: Wieder einmal hängt der unmögliche künstliche Kranz im Triumphbogen der Pfarrkirche. Grauenhaft. Wenn die Eltern der Erstkommunikanten keine Lust haben zu kranzen und ihnen die Traditionen herzlich egal sind, dann sollen sie auch die Konsequenzen tragen und die Erstkommunion in einer ungeschmückten

Kirche feiern. Synthetische Kränze wollen wir auf alle Fälle nicht sehen. Schauderhaft.

Kai Ahnig vu Botanig

Thomas Brunner von den Buccas Blétschas macht sich Gedanken über ein passendes Muttertagsgeschenk und meint: «So weisse Orchitensien wären doch noch was, oder?» Die HdK fragen sich: Hat Carmen nun Orchideen oder Hortensien bekommen. Oder gar beides?

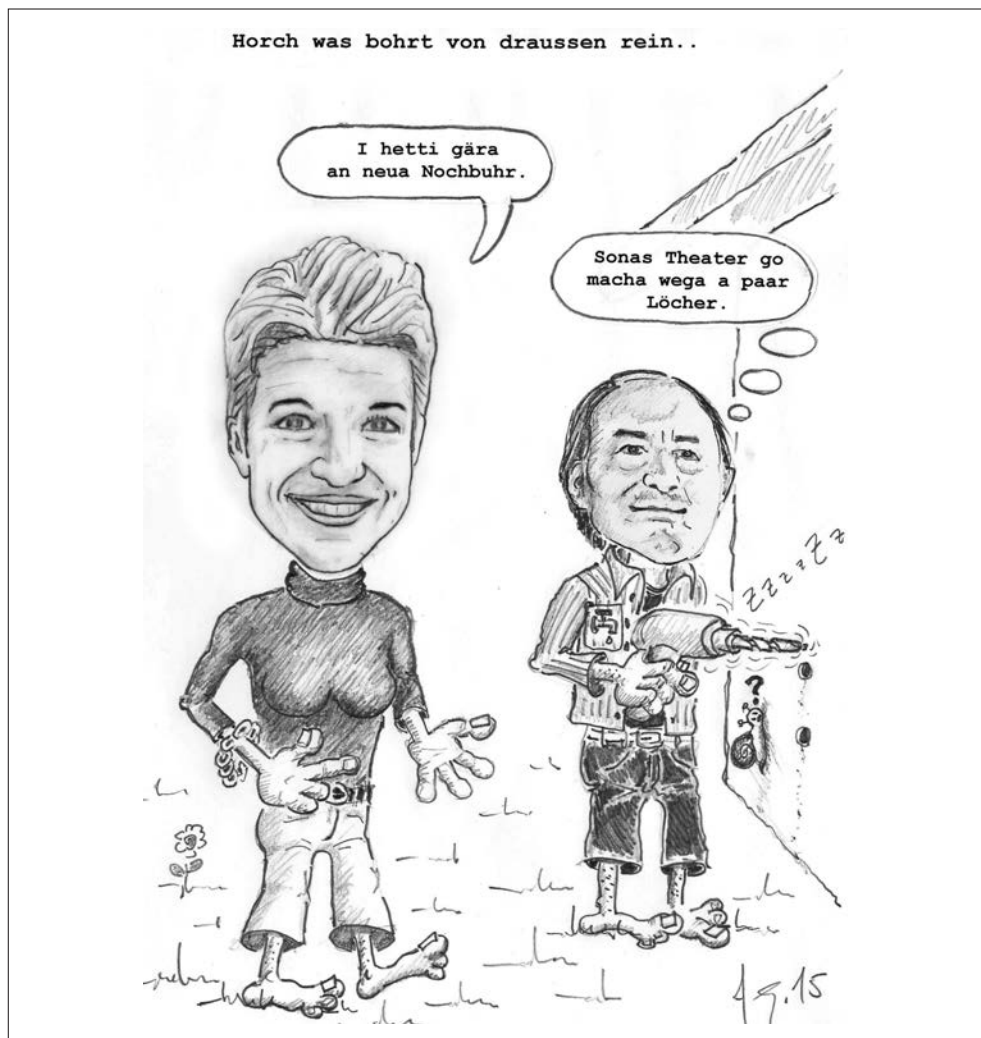
Wo ist die Caneua?

Maja, Tochter des Tini Torkel, tastet auf der Via da Culm während des Fahrens nach dem zu Boden geplumpsten Navigationsgerät. Logische Folge: Ihr Auto liegt mit Totalschaden auf dem Dach.

Wer bin ich? – ein ERNSTes Personen raten

1. Werden ungefragt Löcher in fremde Fassaden gebohrt?
2. Ist das Motto der Fassade «Dolce Vita far niente»?
3. Werden diese Löcher für Tomatenstangen gebohrt?
4. Werden dort auch GKB Putzfrauen gewürgt?
5. Haben sie es (Sch)erraten?

Im Ernst – wir kennen die Person Ernsthaft nicht.



Marveglias cun sèt ureglias

(nach Thomas Brunner)
 Eu sund si culm tut sulet,
 cun mei en miu camberlet.
 naging danturn, eu hai lungurus,
 tut en inga vegn eu marveglius.
 Ing curius vaporisader di Jäck vai éu cattau,
 mé, sco tartschäu, ing Deo è què beca stau.
 Ed era béca inga cazola,
 per iluminar la mia scadiola.
 Spert a cun grond plascher a quitaui,
 Si frun ed ai grugn hai eu sprizzau.
 Me, il liquid che qué é shtau,
 sco enzaché auter se ha svilupau.
 Qué é shtau i «Pfefferschpray» pils laders,
 sco ing sa udir uss senz' auplidaders.
 Noss Thomas, il tgierp tut cotschen, cun egls
 sc'ing endigiber,
 shtu uss bandunar il culm, a ca per sa lavar,
 ch'el seigi puspei schuber.
 E la morala da quella historia?
 tegn' el segir en bunga memoria.

Vogel?

Gion «Tschipè» Zarn wird von der Polizei überholt und angehalten, weil er am Steuer telefoniert hat. Die Polizisten beschwerten sich bei Gion, dass er nicht mal auf ihre Zeichen zum Anhalten reagiert habe. Gions lapidarer Kommentar: «I han tenkk nit könna in Rückschiagal luaga, wenn i am telefoniara bin!»

Die HdK meinen: Einleuchtend!

Carna-val

1. Fasnachtsdienstag
2. Fasnachtszeitung
3. Schmutziger Donnerstag
4. Schumbraders
5. Fasnachtseröffnung am Freitag
6. Fasnachtsclique mit 20. Jubiläum
7. ehemalige Emser Fasnachtsvereinigung
8. «älteste» Emser Guggenmusik



Lösungswort:



Mitmachen und gewinnen!
Lösungswort an: raetsel@hopadikiks.ch

Vetter Bel

Peter Sulser beisst sich an einem Fronleichnam-Fahnenmarsch die Zähne an den Rargeth-Sappeuren aus. Gut so! Als Ex-Capitani sollte er eigentlich wissen, dass man sich nicht mit den Sappeuren anlegen sollte.

Scheinheilig

Fronleichnam: Früher, ja früher war alles bes-

ser. Früher blieb nämlich zuhause oder versteckte sich mindestens im Inneren eines Restaurants, wer zu faul war die Fronleichnamprozession mitzumachen. Heute sitzen sie während dem Segen am vierten Altar frisch fröhlich rauchend, trinkend und schwatzend vis à vis in der Gartenbeiz der Veltlinerhalle. Im Wiederholungsfall werden wir an dieser Stelle im nächsten Jahr Namen nennen.



Wa(h)lfang

2. Wahlgang Grossrats-Stellvertreter in Ems: Stimmbeteiligung 7.5 %. Davon 24 % leer, ungültig oder nicht zur Wahl stehende Personen aufgeführt. Gewählt von 4.6 % der wahlberechtigten Emser: Erich Kohler (CVP). Gewählt von 3.4 % der wahlberechtigten Emser: Martijn van Kleef (SP). Toll.

Ausschreibungskriterien Projektwettbewerb Alterswohnungen Via Baselga

Der Hof Cilo dient traditionell den Hopa di Kiks als Stand anlässlich des Emser Dorffestes. Nun möchte die Gemeinde an dieser Stelle Alterswohnungen einrichten. Damit die HdK die Emser Kultur weiterhin mit hochstehenden Konzertveranstaltungen (musisch und schmusisch) bereichern können, fordern wir, dass folgende Kriterien in die Ausschreibung aufgenommen werden:

- 380V Anschluss für Musikanlage
- 24V Anschluss für Rollator (Anwohner)
- Hydraulisch versenkbare Showbühne, Festbänke und Barelemente
- Kühlraum zur Mitbenutzung
- Automatische sensorgesteuerte Dachanlage
- Standleitung Calanda Bräu
- Dampfleitung Tegra für Wienerli
- Selbstreinigender nanotechnologischer Spezialboden
- Teleskopischer karbonisierter Fahnenmast
- Blickdichte Knutschbox
- Tresor für Furigs Kabelbinder
- Keine Beleuchtung - bringt Furgi
- Gästezimmer für Jolie und Irene

Segel-Champion

Der für den YC Ascona segelnde Emser Sandro Caviezel hat auf dem Lac d'Hourtin im Bordeaux den Europameistertitel im A-Cat-Segeln gewonnen (fragt nicht, denn wir haben auch keine Ahnung was A-Cat-Segeln ist). Die Hopa di Kiks finden es toll, dass man es als Emser im Segeln soweit bringen kann. Dies ist alles andere als selbstverständlich, sind die Trainingsbedingungen im Ems doch wirklich nicht ideal, weil Jacks Badensee im Tuleu leider nie gebaut wurde. Mit dem Warmwasser, welches die Tegra ungenutzt in den Rhein ableitet könnte man allerdings in der Stallinger-Ruine sogar einen Thermal-Badensee einrichten. Grossartige Idee, oder?

#nacktselvie @gemeindevorstandems

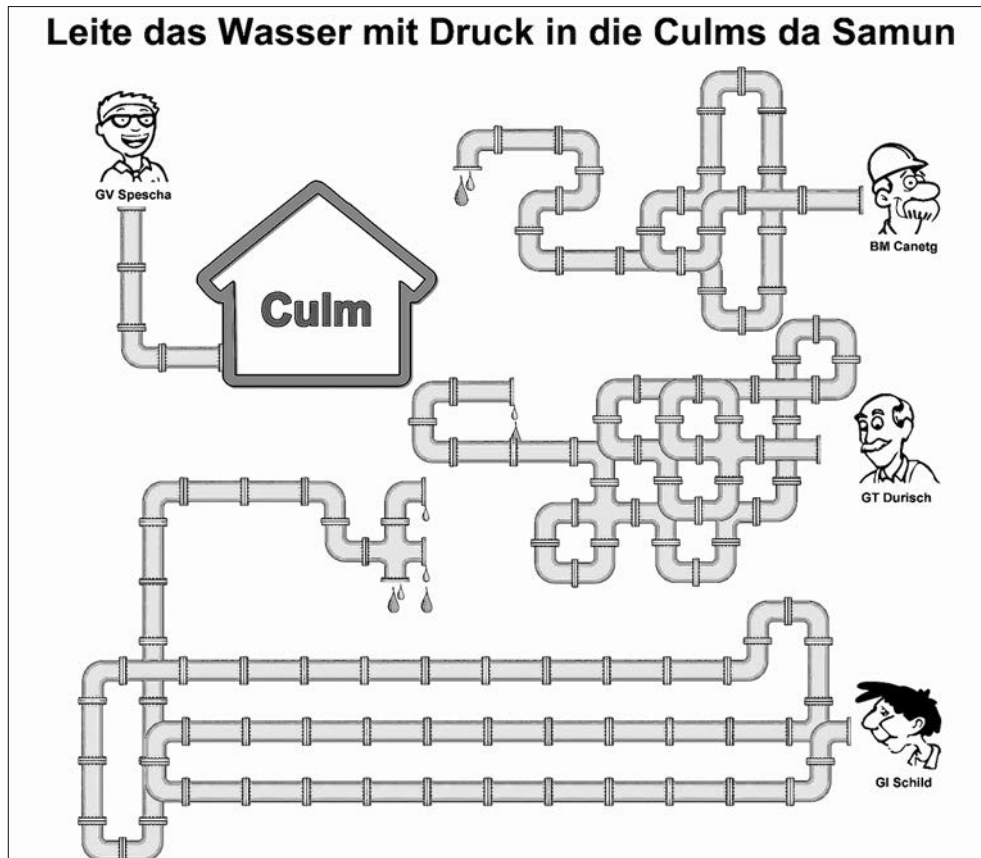
Um Missverständnisse zu vermeiden und niemanden in Versuchung zu bringen: Keiner will Nacktselvie von Emser Behördenmitgliedern sehen.

(P)farreis!

Stress für pensionierte Emser Katholiken. Der durchschnittliche Teilnehmer einer Pfarreise der katholischen Kirchgemeinde Ems ist im Pensionsalter und hat somit eigentlich fast immer Zeit stressfrei an einer

Pfarrereise teilzunehmen. Wieso die dies-jährige Reise nach München ausgerechnet um 17.15 Uhr an Maria Himmelfahrt starten musste, ist uns deshalb schleierhaft.

Kinderleicht – ein Rätsel für die Kleinen



ist einfach so). Der Frauenverein nimmt dies zum Anlass, um auf dem Culm da Domat einen ökumenischen Frauengottesdienst zu feiern. In der Vorankündigung wird erklärt, wie die Damen zu Fuss von Feldis zur Kapelle auf dem Culm gelangen. Wir fanden dieses

nichtend, geschlagen. Ein ganz schlimmes Zeugnis ist aber die Einreihung in der Kategorie Dynamik. Da kommt Bonaduz auf Rang 66 und Ems auf Rang 351.

N.B. Das Gemeindepräsidium ist in Bonaduz ein 50 % Job, in Ems sind es 65 %. Diese 65 % bedeuten im Übrigen aktuell einen Monatslohn von ca. Fr. 9'500.–

Advent Advent ein Christbaum brennt

In Domat/Ems haben am Dienstagabend wegen eines brennenden Weihnachtsbaumes zwei Personen leichte Rauchvergiftungen erlitten. Die Verletzungen konnten ambulant behandelt werden. Es entstand Sachschaden von einigen hundert Franken.

Das verletzte Ehepaar zündete die bereits zur Hälfte abgebrannten Kerzen am Weihnachtsbaum nochmals an. Als Vorsichtsmassnahme besprühte der Mann den Baum zuerst mit einem Wasserspray. Dennoch entzündete sich knapp eine Stunde später ein Zweig des Weihnachtsbaumes. Sofort versuchte der Mann das Feuer mit dem Wasserspray zu löschen. Dies gelang jedoch nicht, worauf er eine Löschdecke über den Baum legte. Dennoch brannte dieser im Wohnzimmer ab. Als die mit rund zwanzig Leuten ausgerückte Feuerwehr Domat/Ems – Felsberg am Brandort eintraf, war das Feuer bereits erloschen.

Coop(f)los

Der Coop verkündet in vollmundigen Inseraten, dass er neu bis 20 Uhr offen sei um die einheimischen Betriebe besser kaputt machen zu können. Kaum umgesetzt, ist die Öffnungszeit aber schon wieder auf 18.30 Uhr beschränkt. Da hat der Wirt (Coop) die Rechnung ohne die Bewilligungsbehörde (Gemeinde) gemacht.

Pavillon Rieven

Ems soll auf Wunsch des Gemeinderates eine Energie-Stadt werden. Wir freuen uns schon sehr darauf, wie teure Sanierungen von Gemeindelienschaften künftig mit dem Energie-Stadt Label begründet werden. Nur weiter so.

Vorhaben ja extrem mutig, ist doch der 1. September nicht nur der Tag der hl. Verena, sondern auch der erste Tag der Hochjagd.)

Concours Du Cumin

Ems erblasst vor Neid darüber, was der Erzrivale Bonaduz erreicht hat und wünscht sich sehnlichst wenigstens eine Person im eigenen Gemeindevorstand mit ähnlich viel «Pfupf!» Schweizweit wurden 893 Gemeinden analysiert. Bonaduz kommt auf Rang 133, Ems auf Rang 456. In sämtlichen Teilkategorien wird Ems von Bonaduz, teils ver-

Em Marco Spannts

Marco Rageth, seines Zeichens glänzendes Aushängeschild der Ems Chemie, meint stolz in der Zeitungswerbung: Um sich bei Ems weiterzuentwickeln, muss man nicht die Firma wechseln. So weit so gut, die HdK finden: Die Firma vielleicht nicht, aber evtl. die Konfektionsgrösse ...

Treibjagd

Der 1. September ist der Gedenktag der heiligen Verena, der Patronin der Hausfrauen (bevor sie sich nun in Leserbriefen über uns beschwerten: Da können wir nichts dafür, das

«EMS – spannt wie am ersten Tag.
Ich hätte mir nie erträumt, hier so gut genährt zu sein.»

Orientierungs-, plan- und ziellos

Frage an Dr. Felix Pfister: Was genau ist der Nutzen eines GPS-Gerätes im Paslers-Bus, wenn der Eigentümer keinen Schimmer davon hat, wie es zu bedienen ist?

Getroffener Engel

Angela da Suprastonza durfte auch im vergangenen Jahr an den kirchlichen Prozessionen den Himmel tragen. Dieser fiel ihr nicht auf den Kopf, jedoch die losgelöste Kugel ihrer Baldachinstange. Ein göttliches Zeichen?

Fleischwaren

Ob Conchita oder Carna Grischa: Man weiss nicht so recht, was in der Wurst steckt!

Heckenmass

Als Mass für die zugelassene Heckenhöhe am Strassenrand wurde in Domat einst die Körperlänge des Gemeindepolizisten verwendet. Beim Bundesamt für Strassen ASTRA scheinen andere Regeln zu gelten oder es verfügt einfach nicht über Männer mit richtigem Format, denn es lässt sämtliche Vegetation entlang der Nationalstrasse ebenerdig kahlschlagen. Da empfiehlt sich eine Namensänderung: AST AB.

Verkehrshindernis

Der radelnde Heinz Buja Joos gilt zwischen Ems und Chur für viele als Verkehrsschreck. «So lange ich gleich schnell unterwegs bin wie die anderen Verkehrsteilnehmer, ist es nicht gefährlich!» lautet sein Leitsatz. Unmittelbar nach dem Fahrplanwechsel möblierte die Stadt Chur die obere Bahnhofstrasse mit grossen Töpfen. Und wer fuhr in der Morgendämmerung als erster hinein? Wie war das noch mit der Geschwindigkeit...?

Strassenkunst

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der Via Nova hat der Gemeindevorstand den Churer Architekten Pablo Horvath zwecks Raumgestaltung beigezogen. Getreu seinem berühmten Namensvetter hat dieser grosszügig zum Farbtopf gegriffen, was nun zwischen Krone und Halla zu bewundern ist. Der Dorfkern ist zwar nicht sicherer geworden, dafür bunter. Es soll nun geprüft werden, weitere Strassenabschnitte durch lokale und internationale Künstler bemalen zu lassen. Allenfalls könnte auf der Prozessionsstrecke auch gleich ein von Artom eingefärbter Kunstrasen angelegt werden.

Ausgelastet

Die einstige Jugendmusik fühlte sich nach dem Namenswechsel überfordert, ihren langjährigen trommelnden Konzertpartner bei der Rückkehr vom Wettspiel nach altem Brauch am Bahnhof zu empfangen. Da wäre ein nochmaliger Namenswechsel angebracht: JBB Amboden.

Von Giezknäppern & Rappenspaltern

Bettagskollekte zugunsten Dargebotene Hand, Insieme Graubünden und Krebsliga Graubünden: Sammelbetrag Evangelische Kirchgemeinde Fr. 539.30. Sammelbetrag Katholische Kirchgemeinde 390.00. Total 929.30. Aufrundung Politische Gemeinde Fr. 20.70. Endtotal 950.-.

Wir sind uns nicht sicher ob es peinlicher ist, dass im erzkatholischen Ems die handvoll Reformierten mehr gespendet haben oder, dass die politische Gemeinde nicht in der Lage war so aufzurunden, dass ein wirklich rundes Endtotal erreicht werden konnte.

Todsünde, schlimmer als IS

Darüber, dass es nicht allen Zugezogenen und Atheisten klar ist, dass Allerheiligen in Ems ein lokaler Ruhetag ist, sind wir uns im Klaren. So waren wir keineswegs verwundert, dass einige, immerhin unverschleierte, Damen ratlos vor der verschlossenen Türe des Coop rumstanden. Dass aber ausgerechnet Guido Spescha, Mitglied des katholischen Kirchenchors und CVP-Gemeindevorstand, an Allerheiligen mit lautem Gedröhne seinen Rasen mähte, fanden wir nun doch etwas befremdlich.

Heiliger Vilan

Im 2015 fällt Allerheiligen auf einen Sonntag. Wir gehen somit davon aus, dass in Khur ein Sonntagsverkauf stattfinden werden muss um die Einkaufsgelüste der Sursilvanen zu befriedigen.

Logisch!

Neulich in einem renommierten Emser Gastronomiebetrieb belauschte basispolitische Debatte: «Weisst Du, ich meine den Ehemann von der Frau Martullo, der Tochter von Christoph Blocher. Ich glaube der heisst Tue-na!» «Ja genau, und er ist in der SVP von Zürich, glaube ich!» Die HdK meinen dazu: «Bho ey, voll?»

Verlässt du zu später Stund ...

Immer wenn es in der Veltlinerhalle um das Bezahlen geht, klaubt ein Stammgast einen Zettel mit einem aufgemalten «U» aus dem Notenfach seines Portemonnaies. Dieses «U» hat die Aufgabe ihn daran zu erinnern, dass er vor Antritt des Nachhauseweges noch auf das Urinal muss, damit er nicht unterwegs Druck auf der Leitung hat.

Knischt-Basar

Dass die Poststellen je länger je mehr Plunder verkaufen, ist mittlerweile jedem Kun-



den klar. Teilweise ist es mittlerweile echt schwierig den Weg an den Schalter zu finden. Dass in der Post in Ems nun aber sogar Nahrin Boullion verkauft wird macht uns etwas ratlos. Ist dies als Dienst am Kunden gedacht, damit er, wenn er sich im Urwald aus Feilgebotenen verirrt und übers Wochenende eingeschlossen ist, wenigstens ein Süppchen zubereiten kann?

Mr. Tunnel (oder ersetze n durch b)

Demjenigen Prof. Dr. jur. F-F Kiklong welcher in den Gemeinderat gewählt wurde um der Gemeinde ständig mit dem Wunsch nach einer Unterführung für Fussgänger und Velofahrer beim Bahnhof in den Ohren zu liegen, empfehlen wir wärmsten eine Weile den Bahnübergang Rieven zu beobachten. Sie werden feststellen, dass mit Abstand die meisten Fussgänger und Radfahrer lieber oben an der Barriere warten, statt die 250'000 Franken teure Unterführung zu nutzen. Was lernen wir daraus?

Marco Polo – ein spannender Reisebericht

Es waren einmal zwei Musikanten die sich schon eine Weile kannten Sie brachen auf mit der Musica da Flem auf eine Kreuzfahrt ganz bequem Brigitte Hug und Marco Rageth Beide eigentlich ganz nett

Sie prüfen noch schnell den Kofferinhalt
Es kann sie nur stoppen, höhere Gewalt
Angekommen in Genua zum Einchecken
Sie glauben es kaum und tun erschrecken
Das Ganze macht nun keinen Spass
denn zu Hause liegt der Reisepass
Anstatt die Hohe See zu geniessen
Können sie zu Hause selbst die Blumen giesen

Im Minimum a Ketti drum

Fahrzeugbrand in Calundis: Wir sind uns nicht ganz im Klaren darüber ob es nur böse Zungen waren welche beobachtet haben wollen, dass die Pumpi(er)s mit Schneeketten zum Brandherd ausrückten.

Wussten Sie, dass...

- wir immer noch schwer enttäuscht sind, dass an Maria Himmelfahrt der Pfarrer wegen drei Regentropfen nicht von der Parade nachhause begleitet wurde und uns so der Mollens vorenthalten wurde?
- zwei dieser bei der Val Purchera wie die Iren rasenden Muldenkipper auch schon mal miteinander kollidiert sind?
- Gion «Tschipè» Zarn im falschen Garten den Baum fällte?
- in Ems scheinbar mehr Tattoo-Shops als Bäckereien überleben können?
- Dominus voBisculum

Keine Zeile wert

- FC Ems: Zweitletzter in der 2. Liga könnte man auch mit richtigen Emser Fussballern werden.
- Pegida, HoGeSa, MEI, IZRS, ISIS, Andreas Thiel
- Jolanda Spiess-Hegglin
- Melanie Winiger und Vujo

Schlager des Jahres

- Atemnot in der Nacht

Nua van nos raps

- Diese Kolumne war ja bisher exklusiv der politischen Gemeinde und deren Exzessen vorbehalten. Da nun aber die Bürgergemeinde für den Neubau des Bezirksgerichtes Abbruchliegenschaften im Dorfzentrum gekauft hat und dafür einen Quadratmeterpreis von sagenhaften ca. 1'800 Franken hingeläutert hat, qualifiziert sie sich locker um an dieser Stelle auch einmal erwähnt zu werden.
- Die Feuerwehr Ems schenkt sich auf Kosten des Steuerzahlers ein neues Transportfahrzeug. Das bisherige Fahrzeug kommt bei der Neuanschaffung nicht in Zahlung bei Lieferanten des neuen Autos. Grund dafür ist, dass für das alte Auto schon Interessenten vorhanden sind, da es mit seinen lediglich 22'000 km auf der Uhr als Garagenfahrzeug in solch einem top Zustand ist, dass es eben noch absolut problemlos durch die MFK gekommen ist. Aber ein Neues muss her...

Wer ist eigentlich

- Rafael Beutl?

Wer uns NICHT fehlen wird...

- Stephan Klapproth
- Daniel Vasella. Nach seinem unrühmlichen Abgang änderte Novartis den Kurs – trotz Vasellas öffentlichen Ratschlägen. Das Resultat: Die Aktie, welche währenden der Regentschaft Vasellas vor sich hin dümpelte, ging im letzten Jahr mit plus 32 Prozent durch die Decke

Was sonst noch die Welt bewegte

- Die völlig «sachlichen» Gründe wieso Flüchtlinge überallhin sollen (z.B. in eine arme Gemeinde), nur nicht in das seit Jahren leer stehende Laaxer Hotel «Rustico».
- Gripen-Nein. Wer hat schon gerne die Grippe oder wie in diesem Fall gleich mehrere gleichzeitig.
- Gold-Initiative. Geld- und Wirtschaftspolitik ist eben nicht wirklich die Kernkompetenz von SVP Alt-Nationalrat Ueli Schlüer.

und zum Schluss noch dies:

- Sollte eine der hier veröffentlichten Wahrheiten Fragen aufwerfen, bitten wir die geschätzten Leserinnen nicht bei der betroffenen Person oder Gruppe nachzufragen. Alle anderen wissen es besser!

